

## An die Presse

**Betr.: Überreichen der Unterschriften  
an das Bundesministerium des Inneren  
Referat M II 5: Staatsangehörigkeits- und Einbürgerungsangelegenheiten**

Von Mai bis Ende August 2005 hat Allmende – Haus alternativer Migrationspolitik und Kultur- eine Kampagne für den Doppelpass durchgeführt. Ein Teil dieser Kampagne bestand aus der Unterschriftensammlung mit dem unten angegebenen Text.

---

### ***Çifte gerçeklięe çifte vatandaşlık ! Mit dem zweiten sieht man besser!***

*Zehntausende Menschen, die nach dem 01.01.2000 neben der deutschen eine andere Staatsangehörigkeit angenommen haben, von denen die meisten türkische StaatsbürgerInnen sind, werden durch den gesetzlich vorgeschriebenen Verlust der deutschen Staatsangehörigkeit in eine äußerst prekäre Situation versetzt. Das nehmen wir nicht hin!*

***Die selbstverständliche Lösung, die der doppelten Realität der MigrantInnen entspricht, ist die doppelte Staatsangehörigkeit.  
Wir fordern den Doppelpass für jede/n, die/der ihn haben will.***

---

**Die Unterschriftenkampagne wurde von 3.500 Menschen unterschrieben, u.a. von dutzenden prominenten Personen, Organisationen und Parteien (siehe gesonderte Erklärung).**

Die gesammelten Unterschriften wollten wir den Zuständigen des Bundesministeriums des Inneren in Begleitung der Presse persönlich überreichen.

In einem telefonischen Gespräch mit der stellvertretende Referatsleiterin (Referat M II 5, Staatsangehörigkeits- und Einbürgerungsangelegenheiten), Frau Nettersheim, wurde uns diese Möglichkeit mit der Begründung „wir sehen keinen Anlass, bei so einer Aktion mitzumachen“ verweigert. Selbst bei der Option die Unterschriften ohne die Presse zu überreichen, blieb Sie bei dem Standpunkt, dass wir die Unterschriften per Post senden könnten oder dem Pförtner überreichen können.

Bei einer Nachfrage wurden ausdrücklich keine terminliche oder personelle Gründe genannt.

Wir interpretieren diese Haltung als eine Gleichgültigkeit gegenüber einem Anliegen von Millionen von MigrantInnen, für die der Doppelpass eine lebenswichtige Bedeutung hat.

Berlin, den 31.08.2005